



LOAD Rechenschaftsbericht

Oktober 2020 bis November 2022

Hamburg, 19. November 2022



Austausch mit der Öffentlichkeit, Interessensvertretern, Organisationen und Unternehmen

Der Vorstand in der Pandemie vor allem digital weiter intensiv den Austausch mit der Politik, Organisationen und Interessensvertretern aufgenommen, gehalten und gepflegt. Dazu gehören insbesondere die neu gewählten Parlamentarierinnen und Parlamentarier der Ampel-Regierung, die sich mit Digitalthemen befassen, aber auch in entsprechenden Ministerien. Zudem wurde an den halbjährlichen Sitzungen des BfDI mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen teilgenommen.

Mitglieder des Vorstands traten über 60 Mal für LOAD in der Öffentlichkeit auf – vornehmlich digital. Zu den Organisationen, von denen LOAD eingeladen wurde, zählten z.B. Die Bundesdatenschutzkonferenz, die 17. Bonner Dialogie für Cybersicherheit, die politischen Stiftungen (FNF, HBS, KAS), die GIZ, die Open Source Business Alliance, der Hauptausschuss des Deutschen Städtetags, das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, das OECD Forum für Blockchain, die Stiftung Datenschutz, der Cyber Innovation Hub der Bundeswehr, Microsoft, Twitter, der CDU Wirtschaftsrat, **republica und OMR Konferenz.**

LOAD ist im Lobbyregister des Bundes und des Freistaats Bayern eingetragen.



Mitgezeichnete offene Briefe

Folgende Briefe wurden durch Beschluss des Vorstands mitgezeichnet:

- Vertagung der Verabschiedung der Cybersicherheitsstrategie für Deutschland 2021
- Weltweites Verbot von biometrischen Massenüberwachungspraktiken
- Warum die Entscheidung für eine Microsoft Cloud den Aufbau echter digitaler Souveränität verhindert
- Verbot von biometrischen Massenüberwachungspraktiken innerhalb der EU - insbesondere KI-gestützten Praktiken
- Offener Brief: Angemessene Fristen statt Scheinbeteiligung
- **Prohibiting biometric mass surveillance in the Artificial Intelligence Act**
- **Offener Brief gegen die CSA-Verordnung / Chatkontrolle**

Unterstütze Bündnisse / Forderungen



Folgenden Bündnissen wurden durch Beschluss des Vorstands beigetreten:

- Reclaim your Face
- Digitale Zivilgesellschaft

Presse und Medien



Der Vorstand konnte sich abermals in den Medien mit Statements positionieren. Hervorzuheben sind die gesteigerten Auftritte im TV, darunter bei: Tagesschau, Tagesthemen, WDR Aktuell und ZAPP – Das Medienmagazin.

Pressestatements wurden in mehrere Publikationen bzw. Tageszeitungen abgedruckt, sie reichen vom nd bis zur FAZ; LOAD ist aber auch in Regionalnachrichten präsent, **ebenso in Fachmedien.**

Die Vorsitzende konnte einen Gastbeitrag über Freiheit und Digitalisierung für ZEIT Online schreiben und wurde von Sascha Lobo zu einem Podcast über Digitale Souveränität eingeladen. **Außerdem verfasste die Vorsitzende einen Gastbeitrag zu internationaler Digitalpolitik mit zwei MdB (SPD/Grüne) anlässlich des G7 Digitalministertreffens.**

Die Vorsitzende und die stv. Vorsitzende konnten einen Gastbeitrag zur Chatkontrolle in der WAMS (print (40.000) & online)

Pressemitteilungen zum EuGH Urteil gegen die VDS und zur Cybersicherheitsagenda des BMI



Teilen Sie die Meinung des Autors?

JA  233

NEIN  9

Teilen Sie die Meinung des Autors?

JA  7

NEIN  89



Veranstaltungen und Projekte

Im Zuge des Kriegs gegen die Ukraine hat sich LOAD dazu entschlossen, eine TOR Bridge und eine Anleitung für diese bereitzustellen.

Zusammen mit der Thomas-Dehler-Stiftung hat LOAD 2021 den Digitalen Ehrenamtspreis an save the internet verliehen. Laudatoren waren Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und der YouTuber Peter Smits.

Am 2. Dezember 2022 wird der Preis an reclaim your face verliehen. Laudatorin wird wieder Sabine Leutheusser-Schnarrenberger sein.

LOAD hat abermals mehrere Veranstaltungen u.a. in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung angeboten, darunter eine Reihe zur digitalen Selbstverteidigung **und ein Seminar zu Staatsziel Digitalisierung**. Weitere Ressourcen zur digitalen Selbstverteidigung wurden auf der LOAD-Webseite veröffentlicht.



Anhörungen und Stellungnahmen

LOAD konnte sich mit folgenden Stellungnahmen in Anhörungen beteiligen. Teilweise wurden diese lediglich schriftlich eingereicht. Wann immer möglich hat LOAD diese auch in den Ausschüssen der Parlamente vorgetragen:

- **Stellungnahme zur Änderung des Hessischen Gesetzes über das öffentliche Vermessungs- und Geoinformationswesen und zur Änderung des Hessischen Landesplanungsgesetzes**
- Stellungnahme zum Bayerischen Digitalisierungsgesetz
- Stellungnahme zum Gesetzentwurf „Recht auf mobiles Arbeiten“ für Hessischen Landtag
- Konsultation zum Einsatz von KI in der Strafverfolgung und Gefahrenabwehr BfDI
- Stellungnahme zum Digitalgesetz Schleswig-Holstein
- Anhörung im Deutschen Bundestag zum Thema „Digitale Gewalt gegen Frauen und Mädchen“



Positionspapiere und Veröffentlichungen

LOAD hat folgende Papier veröffentlicht:

- Big Five – Forderungen zur Bundestagswahl 2021

Durch die Vorsitzende:

- The German Corona-App: Expectations, Debates and Results (Heinrich-Böll-Stiftung / Israel Public Policy Institute)

Bundestagswahl 2021



LOAD hat abermals Wahlprüfsteine an die demokratischen Parteien versendet und die Antworten auf der LOAD-Webseite aufbereitet.

LOAD hat zudem für Stakeholder in der Politik Forderungen für die Koalitionsverhandlungen in einem Kurzpapier verfasst und an diese überreicht. Für die Öffentlichkeit wurde ein Video gedreht, dass diese Forderungen ebenfalls formuliert.

Beiräte und Arbeitsgruppen



LOAD darf in mehreren Arbeitsgruppen zur Digitalisierung mitwirken. Darunter unter anderem die AG Ethik der Initiative D21.

LOAD ist über die Vorsitzende in folgenden **Gremien und Netzwerken** vertreten:

- Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft (**endete 10/2022**)
- Co:Lab – Denklabor & Kollaborationsplattform für Gesellschaft & Digitalisierung e.V.
- Digital Autonomy Hub, Forschungsprogramm „Technik zum Menschen bringen“ der Gesellschaft für Informatik, AlgorithmWatch, BMBF
- **Digitalrat des Landes Sachsen-Anhalt**
- **Sounding Board: Plattform://Demokratie**
- **Über die Vorsitzende Teilnehmerin US-German Future Forum des Auswärtigen Amts und US State Department (wird zum Netzwerk ausgebaut)**

Ab 30. November 2022 ist LOAD über die Vorsitzende Mitglied im Digitalbeirat des BMDV

Internes



LOAD hat regelmäßig die monatliche Mitgliederkonferenz durchgeführt, die mittlerweile auf goto umgezogen ist und eine Videokonferenz möglich macht, die man auch per Telefonzuschaltung erreichen kann. Die interne Kommunikation ist von wire auf Matrix umgezogen. Leider sind nicht alle Mitglieder der alten Gruppen auf die neue Plattform umgezogen. Das Team, das sich um die LOAD-IT kümmert, hat sich vergrößert. Die Grund-Infrastruktur von LOAD wurde erneuert und ein Umzug von Etherpad auf Cryptpad vollzogen. **Der Vorstand hat beschlossen, dass LOAD sich eine neue Infrastruktur zulegen wird, die nicht mehr selbst gehostet wird. Dies ist im Ehrenamt nicht mehr zu leisten und wird zu unsicher. Eine Entscheidung welche Software(s) genutzt werden steht noch aus.** Die Webseite hat ein neues Design und wurde neu strukturiert, überprüft und inhaltlich überarbeitet. Sie wird regelmäßig gepflegt. Die Social-Media-Kanäle werden ebenfalls regelmäßig bespielt. Auf der Webseite sind die mit der Mitgliederkonferenz abgestimmten "LOAD approved ideas" zu finden.

Der neue Vorstand und die Satzungsänderungen sind im Vereinsregister eingetragen. Die Beantragung der Gemeinnützigkeit und die Änderung der Vereinsadresse steht weiterhin aus.



Danke

Ann Cathrin Riedel, Vorsitzende
@anncathrin87

LOAD e.V. - Verein für liberale Netzpolitik
@loadev